

Dokumentation und Stückliste

Brücke Nossen I - Brücke Altzella (konstruiert für das Anlagenprojekt NOSSEN)

Der **Bausatz Brücke Nossen I** enthält die eingleisige Brücke über die Freiburger Mulde im Zuge der **Strecke Nossen – Riesa** bei km 31,78 bei dem durch die ehemalige Zisterzienserabtei bekannten Ort **Altzella** (westlich von Nossen). Die Brücke quert den Fluss annähernd im Winkel von 45 Grad und weist deshalb entsprechend angeschnittene Brückenköpfe und Pfeiler auf.

Das Modell gibt den Bauzustand wieder, wie er etwa zwischen 1938 (Austausch der Längsträger) und 1984 (Renovierung) bestanden hat, d.h. sie weist nur auf der südlichen Seite einen Laufsteg auf, und die Riesaer Kurve beginnt erst unmittelbar westlich der Brücke.

Der Bausatz wird in „rostiger Ausführung“ und „Zustand nach Erneuerungsanstrich“ zur Verfügung gestellt. Die Auswahl treffen Sie bei der Installation, sie kann nachträglich verändert werden.

Die rd. 90 m lange Brücke ist mit drei Überbauten das größte Brückenbauwerk der Strecke Nossen - Riesa. Nachdem der Reisezugverkehr schon zum Fahrplanwechsel im Mai 1998 eingestellt wurde, erfolgte Ende 2007 die Stilllegung nördlich des Tanklagers Rhäsa (hart südlich der BAB 14) bis Riesa. Die Brücke bleibt somit vornehmlich zur Bedienung des Tanklagers weiter in Betrieb.

Die nachstehend aufgeführte **Stückliste** dient der leichteren Identifizierung der Modelle und enthält deshalb neben der Abbildung Angaben zur **Codierung**, d.h. zu dem Namen, mit dem Sie das Modell in EEP wieder finden, und eine kurze **Modellbeschreibung** mit den wesentlichen Merkmalen.



Gleisobjekt Nossen_Br1_01_AF: westl. BrKpf Brücke Altzella, Richtung Riesa; Stützmauern im Winkel von 30 ° (vorn) und 95° (hinten), Gleislänge 3 m



Gleisobjekt Nossen_Br1_02_AF1, westlicher Überbau Brücke Altzella, links gerader Abschluss, rechts versetzt; Brückenlänge (vorn) 29,12 m



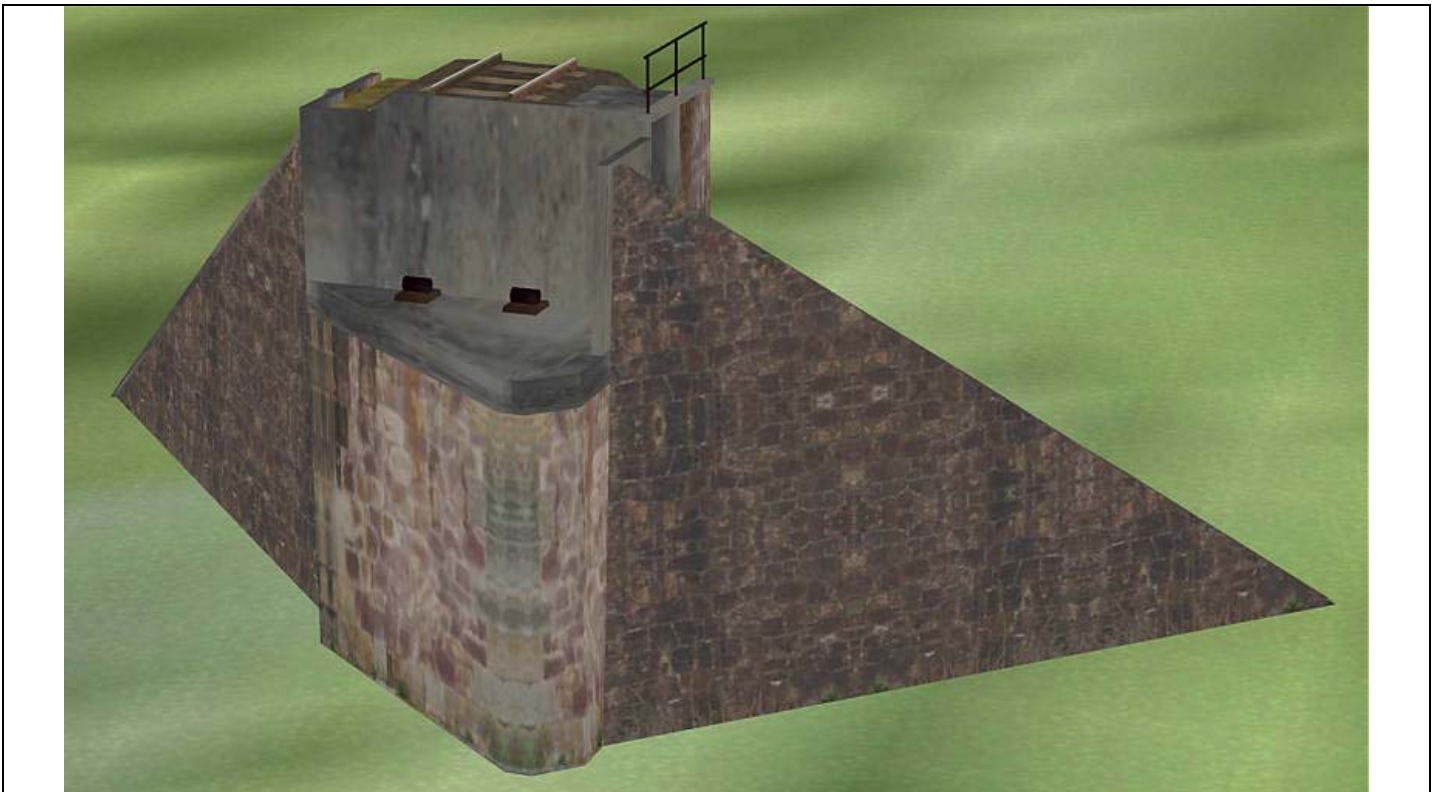
Gleisobjekt Nossen_Br1_06_AF1, Pfeiler, mit Widerlagern und 2-m-Gleisstück zum einfachen passgenauen Einsetzen; Pfeilerhöhe von -0,90 m bis +7,10 m (Unterkante Widerlager)



Gleisobjekt Nossen_Br1_03_AF1, mittlerer Überbau Brücke Altzella, beiderseits versetzter Abschluss, Brückenlänge 29,12 m



Gleisobjekt Nossen_Br1_04_AF1, östlicher Überbau Brücke Altzella, links versetzter, rechts gerader Abschluss, Brückenlänge (vorn) 31,20 m



Gleisobjekt Nossen_Br1_05_AF: östlicher BrKpf Brücke Altzella, Richtung Nossen; Stützmauern im Winkel von 45° , Gleislänge 3 m

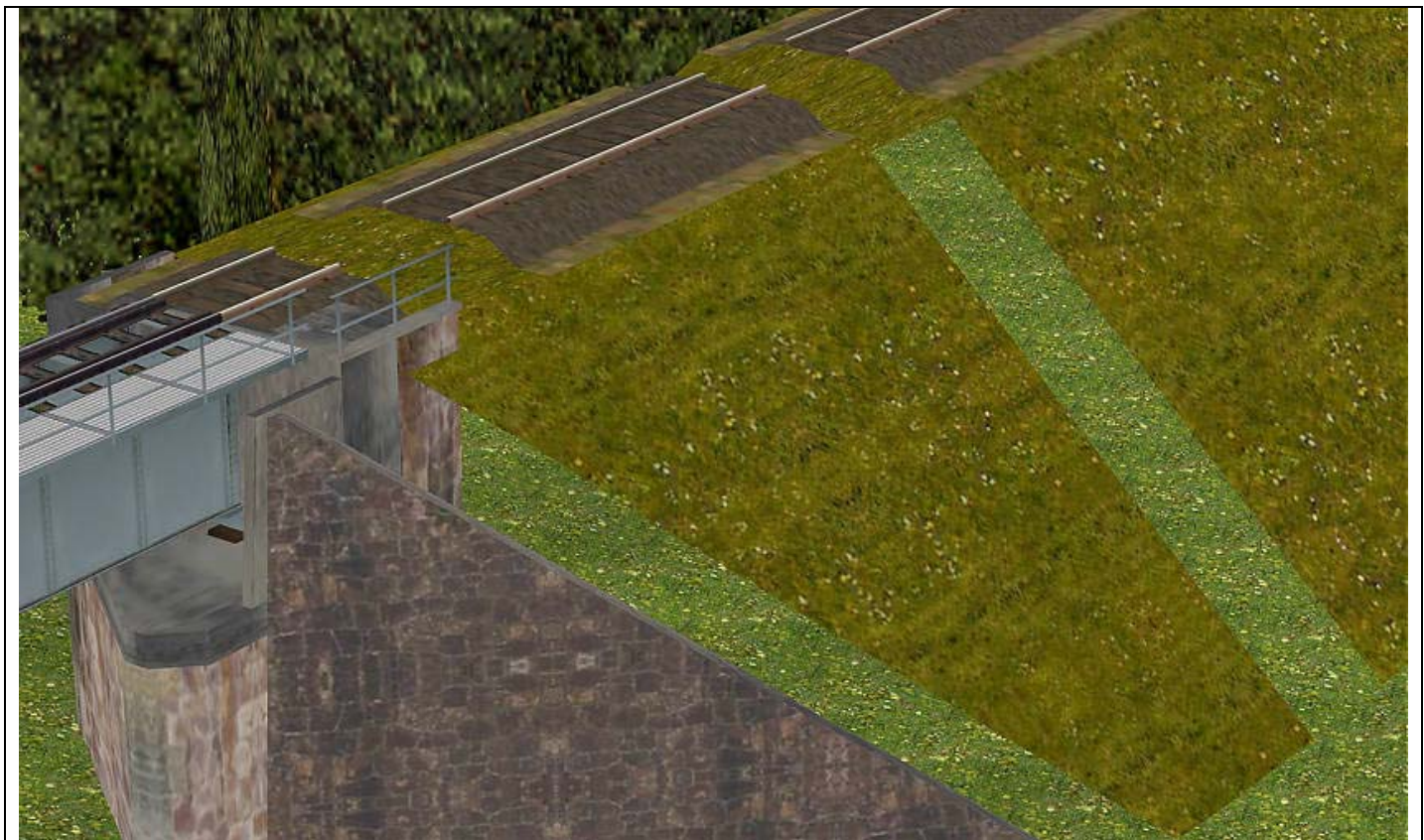


Gleisobjekt Nossen_Br1_07_AF: westl. BrKpf, zwei Stützmauern à 45° , Gleislänge 3 m
(Modell über die Vorbildsituation hinaus)



Gleisobjekt Nossen_Br1_14_AF1, Hochpfeiler, mit Widerlagern und 2-m-Gleisstück zum einfachen passgenauen Einsetzen; Pfeilerhöhe von -0,90 m bis +12,4 m (Unterkante Widerlager) (Modell über die Vorbildsituation hinaus)

Die Gleisobjekte werden in Ressourcen\Gleisobjekte\Gleise\Bruecken installiert.



Immobilien

Grashaube Nossen_Br1_08_AF: Gras Typ A für Nossen_Br1_01_AF (für Gleislänge 17,90 m);

Grashaube Nossen_Br1_09_AF: Gras Typ B für Nossen_Br1_01_AF (für Gleislänge 17,90 m);

Grashaube Nossen_Br1_10_AF: Gras Typ A für Nossen_Br1_05_AF (für Gleislänge 10,00 m);

Grashaube Nossen_Br1_11_AF: Gras Typ B für Nossen_Br1_05_AF (für Gleislänge 10,00 m);

Grashaube Nossen_Br1_12_AF: Gras Typ A für Nossen_Br1_07_AF (für Gleislänge 10,00 m);

Grashaube Nossen_Br1_13_AF: Gras Typ B für Nossen_Br1_07_AF (für Gleislänge 10,00 m);

zur Verwendung **unter Gleisen ohne Damm der o.a. Länge**; einfach passgenau einsetzbar mit den Koordinaten des Brückenkopfes. Dabei entspricht die Einsetzhöhe „0“ der Grashaube einer Schienenoberkante von **10,88 m**; werden die Gleise in einer anderen Höhe eingesetzt, muss die Einsetzhöhe der Grashaube entsprechend angepasst werden.

Modelle werden in Immobilien\Andere installiert.

Eine kleine Demo-Anlage **Altzella** (mit in EEP 6 vorhandenen Ressourcen) wird nach Ressourcen\Anlagen\Nossen_I installiert.



Muldeabschnitt in der „neuen“ Ausführung



Fast-Totale in der rostigen Ausführung



Blick aus dem Tal der Mulde hoch zur Brücke; Zug kommt aus Nossen.



Anlagenmotiv mit Hochpfeilern

Der Einbau der Brücke erfolgt von links nach rechts. Aus dem Grundsoriment EEP 6 passt der **Gleisstil Gleis1435_BrueckeSchwellen (ID 81)**.

Für einen Aufbau gemäß Vorbild werden die Modelle in dieser Abfolge benötigt:

Nossen_Br1_01_AF1 - **Nossen_Br1_02_AF1** - **Nossen_Br1_06_AF1** - **Nossen_Br1_03_AF1** - **Nossen_Br1_06_AF1** - **Nossen_Br1_04_AF1** - **Nossen_Br1_05_AF1** plus Grashauben gemäß Auswahl.

Die den Pfeiler **Nossen_Br1_06_AF1** (bzw. **Nossen_Br1_14_AF1**) zugeordneten kurzen Gleisstücke sorgen für ein passgenaues Aufsetzen der Brückenteile auf die Widerlager und den richtigen Winkel zu den Überbauten.

In anderen als der Vorbildsituation kann der mittlere Überbau **Nossen_Br1_03_AF1** (plus Pfeiler **Nossen_Br1_06_AF1** oder **Nossen_Br1_14_AF1**) beliebig wiederholt eingesetzt werden.

Ich danke **Dirk Lantzsch** und **Thomas Rietz** für eigens gefertigtes Bildmaterial.

Für die Möglichkeit der Mitnutzung der Grastexturen sage ich **Andreas Hempel** und **Stefan Gothe** Dank.

Viel Freude mit den Modellen

Achim Fricke
AF 1